

## **Tagesordnung:**

- 1** Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 05.12.2024
- 2** Vorstellung des Förderprogramms LEADER -Förderperiode 2023-2027  
Vorlage: Lea/001/2025
- 3** Kreisentwicklung
  - 3.1** Ökomodellregion - Sachstand und Aktivitäten  
Vorlage: SG63/004/2025
  - 3.2** Regionalmanagement – Aktivitäten und Leitbild Regionalentwicklung  
Vorlage: SG63/005/2025
  - 3.3** Klimaschutz - Aktivitäten  
Vorlage: SG63/006/2025
  - 3.4** Klimaschutz - Klimaanpassungsgesetz und Förderung von  
Klimaanpassungskonzepten  
Vorlage: SG63/007/2025
- 4** Mitteilungen

Landrat Ben Schwarz eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Wirtschaft und Regionalentwicklung im Sitzungssaal des Kreistages im Landratsamt Roth. Der Ausschuss ist ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig.

### **1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 05.12.2024**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 05.12.2024 wird ohne Einwände genehmigt.

### **2. Vorstellung des Förderprogramms LEADER -Förderperiode 2023-2027**

**Bericht:** Anja Müller

**Präsentation:** pptx zu TOP 2

**Vorlage:** Lea/001/2025

Frau Müller stellt die Projekte im Rahmen Förderprogramms Leader vor. Es wurden in der LAG ErLebenswelt Roth bereits zehn Projekte beschlossen und eingereicht. Davon sind fünf Projekte bewilligt und werden umgesetzt. Oft sind die Förderbeträge relativ gering (1000-2000 €) und trotzdem kann damit viel bewirkt werden.

Auf europäischer Ebene haben bereits die Vorbereitungen für die nächste Förderperiode ab 2028 begonnen.

Beim letzten Leader-Forum wurde den bayerischen LAGs die Möglichkeit eingeräumt, Verbesserungsvorschläge einzureichen. Die LAG ErLebenswelt Roth hat davon regen Gebrauch gemacht und einige Verbesserungswünsche übermittelt.

Die LAG Leader e.V. gibt es seit 21 Jahren im Landkreis. Es konnten schon sehr viele Projekte durch die Förderung umgesetzt werden.

Landrat Ben Schwarz spricht den Ansprechpartnern der LAG ein großes Lob aus.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen Kenntnis.

### **3. Kreisentwicklung**

#### **3.1. Ökomodellregion - Sachstand und Aktivitäten**

**Bericht:** Andrea Persson

**Vorlage:** SG63/004/2025

**Anlage:** pptx zu TOP 3

Informationen zum Sachstand und den Aktivitäten der Öko-Modellregion im Landkreis. Landkreis Roth war zusammen mit dem Landkreis Nürnberger Land und der Stadt Nürnberg eine der ersten fünf Modellregionen in Bayern. Aktuell die Einzige im Regierungsbezirk Mittelfranken.

Die aktuelle Förderperiode ist befristet bis 31.12.2026. Über eine Fortführung darüber hinaus muss entschieden werden.

Landrat Ben Schwarz dankt den Akteuren und findet die Projekte vor allem sehr hilfreich für die kleinen Betriebe.

Die Fortführung der Ökomodellregion ist allerdings sehr fraglich, da der Freistaat Bayern die Fördergelder für die nächste Förderperiode nicht mehr bereitstellen will.

Nicht nur im Landkreis Roth, sondern auch im Landkreis Nürnberger Land und der Stadt Nürnberg wird diese Entwicklung sehr bedauert.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen Kenntnis.

#### **3.2. Regionalmanagement – Aktivitäten und Leitbild Regionalentwicklung**

**Bericht:** Amelie Roder

**Vorlage:** SG63/005/2025

**Anlage:** pptx zu TOP 3.2

Frau Roder informiert zu den aktuellen Aktivitäten und Handlungsfeldern.

Außerdem wird der Sachstand und Ausblick zum Leitbild Regionalentwicklung aufgezeigt.

Frau Roder dankt den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden im Landkreis, dass sie zu den Interviews bereit sind. Nur so ist eine aktuelle Bestandsaufnahme möglich.  
Vorstellung des vorläufigen Leitbildes in der Sitzung des Kreistags am 17.11.2025.  
Im Dezember 2025 soll das Leitbild veröffentlicht werden.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen Kenntnis.

### **3.3. Klimaschutz - Aktivitäten**

**Bericht:** Lena Lang  
**Vorlage:** SG63/006/2025  
**Anlage:** pptx zu TOP 3.3

Frau Lang berichtet zu den Klimaaktionen im Jubiläumsjahr (30 Jahre ENA und 10 Jahre Klimaschutzwoche). Im Ersten Halbjahr gab es bereits zehn Veranstaltungen, die sehr gut angenommen wurden.

Am 6. Juli startet die landkreisweite Aktion „Stadtradeln“ zum zweiten Mal. Bis 26. Juli können möglichst viele Radkilometer gesammelt werden – egal ob alleine, mit Familie und Freunden oder der Firma.

Die fachübergreifende Zusammenarbeit im Haus wird von Frau Lang besonders hervorgehoben.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen Kenntnis.

### **3.4. Klimaschutz - Klimaanpassungsgesetz und Förderung von Klimaanpassungskonzepten**

**Bericht:** Irina Falck  
**Vorlage:** SG63/007/2025  
**Anlage:** pptx zu TOP 3.4

Frau Falck erläutert die Wichtigkeit der Klimaanpassungskonzepte und die Möglichkeiten der Förderung. Es gibt noch keine gesetzliche Verpflichtung für die Erstellung und Umsetzung von Klimaanpassungskonzepten.

KR M. Dorner findet es wichtig, dass der Landkreis bei Erstellung und Umsetzung eine übergeordnete Rolle einnimmt. Das Zusammenspiel von Landkreis und Kommunen ist entscheidend für den Erfolg. KR H. Bauz plädiert für Personal vor Ort bei der Umsetzung der Konzepte. Es muss definiert werden, welche Aufgaben bei den Gemeinden und welche beim

Landkreis liegen. Fachpersonal ist allerdings sehr knapp und die Finanzressourcen der Kommunen ebenso.

KRin C. Töllner hält die Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt für wichtig und spricht sich klar für den Beschluss aus.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Wirtschaft und Regionalentwicklung beauftragt die Klimaschutzstelle (mit 9:3 Stimmen), Haushaltsmittel zur anteiligen Finanzierung eines kommunalen Klimaanpassungskonzepts im Haushaltsplan für 2026 zu beantragen. Sobald ein geeignetes Förderfenster für Bundesmittel geöffnet ist, wird die Klimaschutzstelle beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:20 Uhr

Ben Schwarz  
Landrat

Agathe Meixner  
Schriftführerin